

Gesundheitsberufe in den PDAG

Ausbildung Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ und
Dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF im Arbeitsfeld Psychiatrie
In den Psychiatrischen Diensten Aargau AG

P F L E G E F A M D
F W A C H S E N I I
L E R N E N S E F R
E S G F M P U L S E
A P H A U T D E R K
U O I C T M H B W T
F N F H M S E E L E
E T R N A H I N A Y
L A A I N S T S C E
E N U E N W I R H N

Psychiatrische Dienste Aargau AG
Psychiatrische Klinik Königsfelden
Postfach 432
5201 Brugg
Telefon 056 462 21 11
www.pdag.ch



Psychiatrische Dienste Aargau AG
Bildung Pflege

P F L E G E F A M D
F W A C H S E N I I
L E R N E N S E F R
E S G F M P U L S E
A P H A U T N A H K
U O I D T M H B W T
F N F E M S E E L E
E T R R A H I N A Y
L A A I N S T S C E
E N U E N W I R H N



Psychiatrische Dienste Aargau AG
Bildung Pflege

Ihr Ausbildungsort: Die Psychiatrischen Dienste Aargau AG (PDAG)

Die **PDAG** untersuchen, behandeln und betreuen psychisch kranke Menschen aller Altersgruppen mit sämtlichen psychiatrischen Krankheitsbildern. Ein massgeschneidertes Angebot (stationär, teilstationär, ambulant) garantiert eine individuell auf unsere Patientinnen zugeschnittene Behandlung.

Für die PDAG arbeiten ca. 900 Personen in rund 40 Berufen. Wertschätzung, Respekt und Toleranz sind in der täglichen Begegnung miteinander die Grundpfeiler unserer Zusammenarbeit. Wir setzen auf Vertrauen, Eigenverantwortung, Initiative und Transparenz. Gleichzeitig fördern wir bewusst die berufliche und persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden.

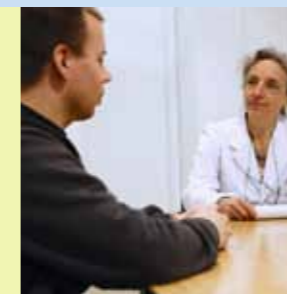
Die PDAG gliedern sich in drei Teilbereiche an rund 20 Standorten.



PKF
Psychiatrische Klinik
Königsfelden



EPD
Externer
Psychiatrischer
Dienst



KJPD
Kinder- und
Jugendpsychiatri-
scher Dienst





**Akut-Rehabilitation,
Gerontopsychiatrie,
Langzeit-Reha,
Abhängigkeits-Erkrankungen,
Forensik**

In der **Psychiatrischen Klinik Königsfelden (PKF)** behandeln wir Menschen ab dem 18. Lebensjahr. Die PKF gliedert sich in diese Teilbereiche:

Der **Bereich Akut-Rehabilitation** ist zuständig für die stationäre Behandlung und Betreuung von Patientinnen im Akutfall. Hier werden rund um die Uhr Notfälle und Wahleintritte aufgenommen. Das interdisziplinäre Team behandelt und betreut die Patientinnen kurz- und mittelfristig.



Der **Bereich Gerontopsychiatrie** kümmert sich um Patientinnen ab dem 65. Lebensjahr, die stationäre Behandlung und Betreuung benötigen. Die drei Teilbereiche umfassen die Neuropsychiatrie, die allgemeine Gerontopsychiatrie (Akut- und Notfälle) sowie die Rehabilitations- und Langzeitstationen (bei längerem Aufenthalt).

Der **Bereich Langzeit-Reha** ist zuständig für Menschen mit schwerem Krankheitsverlauf und einer langfristigen Rehabilitation. Das interdisziplinäre Team bereitet diese Patientinnen gezielt auf ein Leben nach der stationären Therapie vor.

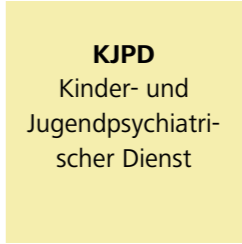
Der **Bereich der Abhängigkeits-Erkrankungen** behandelt und betreut Patientinnen mit Sucht-Problematik. Im interdisziplinären Team wird ein Behandlungskonzept umgesetzt, das die Patientinnen auf den ersten Schritten in ein Leben ohne Substanzmissbrauch begleitet.

Der **Bereich Forensik** gewährleistet die Behandlung und Betreuung von Menschen, die den PDAG von der Justizvollzugsbehörde im Rahmen einer gerichtlichen Massnahme zugewiesen werden.



**Ambulatorien,
Tageskliniken/Tageszentren,
Konsiliar- und Liaisondienste**

Der **Externe Psychiatrische Dienst (EPD)** behandelt Patientinnen ambulant im ganzen Kanton Aargau, übrigens auch direkt in den Kantonsspitalern Aarau und Baden. Der EPD bietet individuelle Angebote der Nachbetreuung, der ambulanten Krisenintervention und/oder der langfristigen psychiatrischen Betreuung. Die interdisziplinären Teams arbeiten eng mit den anderen Diensten der PDAG zusammen und gehen individuell auf die Patientinnen ein.



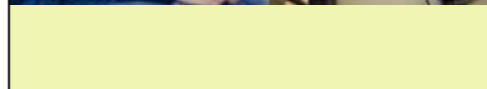
**Psychiatrische Station für
Jugendliche,
Ambulatorien,
Konsiliar- und Liaisondienste**

Der **Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst (KJPD)** bietet Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in einer akuten Krise stationär und ambulant professionelle Hilfe, übrigens auch direkt in den Kantonsspitalern Aarau und Baden. Die Psychiatrische Station für Jugendliche (PSJ) auf dem Areal Königsfelden ist ein Teilbereich des KJPD.



Hier setzen wir unsere Lernenden ein:

		EFZ	HF
EPD			x
KJPD	Psychiatrische Station für Jugendliche		x
Klinik Königsfelden	Akut-Rehabilitation	x	x
	Gerontopsychiatrie	x	x
	Langzeit-Rehabilitation	x	x
	Abhängigkeits-Erkrankungen	x	x
	Forensik	x	x



Überblick

Art der Ausbildung: Berufslehre mit eidg. Fähigkeitszeugnis

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

So kann es weitergehen: z.B. dipl. Pflegefachfrau/
Pflegefachmann HF

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Volksschule (gute Leistungen)
- kommunikative Fähigkeiten
- Einfühlungsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein
- sorgfältige Arbeitsweise



Das Berufsbild

Als Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ begleiten Sie die Patientinnen im Alltag und unterstützen sie bei verschiedenen Aktivitäten des täglichen Lebens. Zu Ihren Aufgaben gehören die Pflege und Betreuung, die Ernährung, der Haushalt, die Medizinaltechnik, die Administration, die Logistik und andere Kompetenzbereiche. Zudem unterstützen Sie diplomierte Pflegefachpersonen HF in der Umsetzung des individuell gestalteten Pflegeprozesses. Dabei wirken Sie im interdisziplinären Behandlungsteam mit.

Je nach Tätigkeitsfeld übernehmen Sie in verschiedenen Alltagssituationen zum Teil selbstständig, zum Teil delegiert, Verantwortung für die Patientinnen. Sie achten auf deren Bedürfnisse und fördern ihre individuellen Ressourcen. Der Umgang mit Nähe und Distanz fordert gerade in der Psychiatrie viel Feingefühl und Reflexionsfähigkeit.

Der relativ neue Beruf befindet sich in einem stetigen Entwicklungsprozess.



Voraussetzungen

- abgeschlossene Volksschule (gute Leistungen)
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Einfühlungsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein
- sorgfältige Arbeitsweise

Ihre Ausbildung

Wir bieten Ihnen ein vielschichtiges Arbeitsfeld und einzigartige Lernsituationen. Im jährlichen Wechsel sind Sie in den Bereichen Gerontopsychiatrie, Langzeit-Reha und in der Akutpsychiatrie tätig. Sie erleben ein lernförderndes und stärkendes Klima – Ihre erfolgreiche Ausbildung ist unser gemeinsames Ziel.

Lernen an drei Orten

Der **praktische Teil Ihrer Ausbildung** findet in Ihrem Lehrbetrieb, den PDAG, statt. Die **theoretische Ausbildung** absolvieren Sie an der Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales in Brugg. Die **überbetrieblichen Kurse** am Bildungszentrum der OdA-GSAG (siehe Link Seite 15) in Brugg bilden die Brücke zwischen Praxis und Theorie.

Die Inhalte der drei Lernorte sind aufeinander abgestimmt und ermöglichen Ihnen das systematische Erarbeiten Ihrer individuellen Kompetenzen. Alle drei Lernorte befinden sich in unmittelbarer Nähe der PDAG. Dadurch profitieren Sie von einem zentralen und gut vernetzten Ausbildungsplatz.

Wir lassen Sie nicht allein!

Die PDAG begleiten und betreuen Sie alltagsnah, professionell und auf verschiedenen Ebenen. Auf der Station steht Ihnen eine Berufsbildnerin direkt zur Seite. Gemeinsam planen, gestalten, entwickeln und evaluieren Sie Ihren persönlichen Lernprozess und bearbeiten Lernsituationen im Alltag. Die Bildungsverantwortliche Pflege ist für regelmässige Standortgespräche und bei besonders herausfordernden Situationen für Sie da.

Ihre Weiterbildungsmöglichkeiten

Die dreijährige Berufsausbildung schliessen Sie mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis ab. Danach haben Sie Zugang zu einer höheren Fachschule, mit Berufsmatura sogar zu einer Fachhochschule.

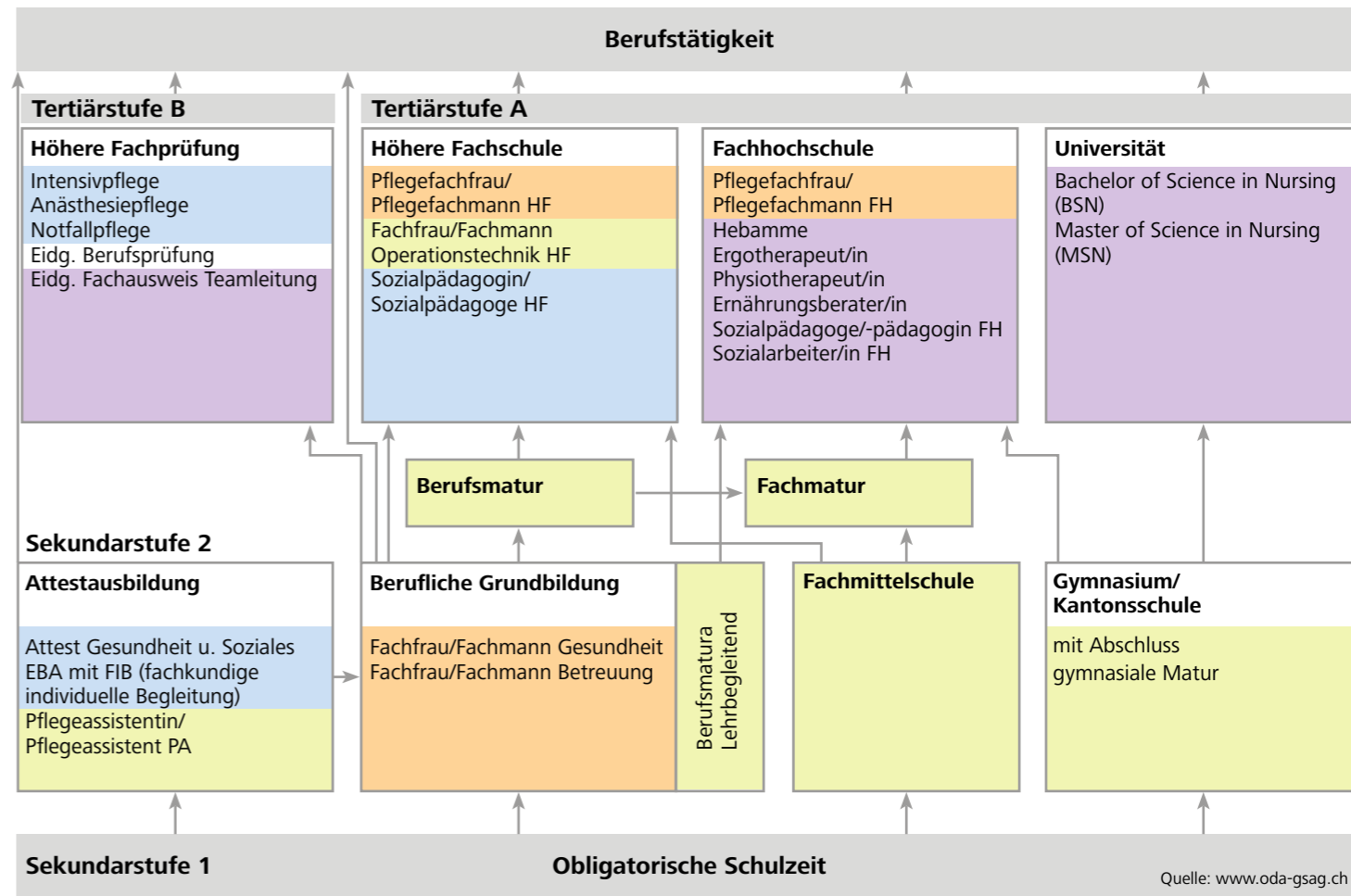
Neben den Einstiegsmöglichkeiten in andere Berufsfelder wird zur Zeit an verschiedenen Weiterbildungsangeboten für Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit im Bereich der höheren Fachprüfung und eidgenössischen Berufsprüfung gearbeitet. Das eröffnet Ihnen zusätzliche Karrierechancen.

Aufnahmeverfahren

Die PDAG stellen Auszubildende zur Fachfrau/zum Fachmann Gesundheit EFZ direkt an. Die Ausbildung startet jeweils im August mit Beginn des Schuljahres. Bewerbungen nehmen wir jeweils gerne ab Mitte August des Vorjahres entgegen.

Übersicht Bildungssystematik Gesundheits- und Sozialberufe

- Bestehende Angebote im Kanton Aargau
- Angebote im Kanton Aargau in Planung
- Bestehende Angebote in anderen Kantonen
- Ausbildungsangebote der PDAG



Dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF im Arbeitsfeld Psychiatrie

Überblick

Art der Ausbildung: Studium an einer höheren Fachschule

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

So kann es weitergehen: z.B. Studium Fachhochschule

Voraussetzungen:

- Berufslehre, Fachmittelschule oder Matura
- Bestandener Eignungstest an der höheren Fachschule
- Sozialkompetenz
- Interaktionsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- sorgfältige Arbeitsweise



Das Berufsbild

Sie arbeiten mit Menschen in psychisch anspruchsvollen Situationen, in verschiedenen Lebensphasen und aus unterschiedlichen Kulturkreisen. Sie gestalten den gesamten Pflegeprozess (Patientendaten erheben, Pflegediagnosen stellen, Zielsetzungen festlegen, Massnahmen planen und umsetzen, evaluieren). Sie führen Beratungsgespräche, machen Kriseninterventionen in verschiedensten anspruchsvollen Situationen und unterstützen die Patientinnen individuell beim Bewältigen ihres Alltags. Die medizinischen Therapien setzen Sie Hand in Hand mit den anderen Disziplinen um. Sie unterstützen unsere Patientinnen im Umgang mit Medikamenten und führen verschiedene medizinaltechnische Untersuchungen durch.

Daneben übernehmen Sie eine wichtige Rolle in der Koordination der interdisziplinären Zusammenarbeit. Sie delegieren Arbeiten an andere Berufsgruppen, begleiten Angehörige und organisieren und führen den Stationsbetrieb mit.

Voraussetzungen

- Dreijährige abgeschlossene Berufslehre, Fachmittelschule oder Matura (oder gleichwertiger allgemein bildender Abschluss)
- Bestandener Eignungstest an der Höheren Fachschule für Gesundheit und Soziales Aarau
- ausgeprägte Sozialkompetenz
- gute soziale Interaktionsfähigkeit

- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein

Ihre Ausbildung

Die Ausbildung dauert sechs Semester, wobei sich Theorie- und Praxissemester abwechseln. Ihre individuellen Praxissemester planen wir im Vorfeld der Ausbildung gemeinsam. Die PDAG bieten Ihnen eine breite Palette an Ausbildungsmöglichkeiten auf rund dreissig Stationen mit ambulanten und stationären Behandlungsaufträgen. Ihre Mitsprache ist uns wichtig.

Sind Sie bei den PDAG direkt angestellt, können Sie zwei oder drei Praxissemester in den PDAG absolvieren. Für einen fakultativen Einblick ins somatische Arbeitsfeld kooperieren wir mit dem Kantonsspital Baden.

Als Studierende in den PDAG erleben Sie ein lernförderndes und stärkendes Klima – Ihre erfolgreiche Ausbildung ist unser gemeinsames Ziel!

Lernen an drei Orten

Die praktische Ausbildung absolvieren Sie im Lehrbetrieb in den PDAG, die theoretische Ausbildung an der Höheren Fachschule für Gesundheit und Soziales Aarau. Die Brücke zwischen Theorie und Praxis bildet der Lernort Training und Transfer. Am Bildungszentrum der OdA-GSAG in Brugg (siehe Link Seite 15) erarbeiten Expertinnen aus der Praxis mit Ihnen gemeinsam verschiedene Strategien zum Transfer von Theorie – Praxis und Praxis – Theorie. Die Inhalte der drei Lernorte sind aufeinander abgestimmt. Das ermöglicht Ihnen das systematische Erarbeiten Ihrer individuellen Kompetenzen.

Wir lassen Sie nicht allein!

Die PDAG betreuen Sie während der Ausbildung alltagsnah und professionell auf verschiedenen Ebenen:

Eine Berufsbildnerin plant, gestaltet, entwickelt und evaluiert gemeinsam mit Ihnen den persönlichen Lernprozess. Durch die enge Zusammenarbeit können Sie Lernsituationen im Alltag aufgreifen und bearbeiten.

Die Bildungsverantwortliche Pflege ist für regelmässige Standortgespräche und bei besonders herausfordernden Situationen für Sie da.

Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Das dreijährige Studium schliessen Sie an einer höheren Fachschule mit einem schweizerisch anerkannten Diplom ab. Das ermöglicht Ihnen den Zugang zu einer Fachhochschule, wo Sie z.B. Management, Pädagogik oder Pflegewissenschaft studieren können. Weiter existieren Nachdiplomstudiengänge und -Kurse in den verschiedensten Spezialgebieten. Ihrer individuellen beruflichen Weiterentwicklung sind keine Grenzen gesetzt.

Aufnahmeverfahren

Die Bewerbung für eine Direktanstellung bei den PDAG können Sie einreichen, währenddem Sie an der Höheren Fachschule für Gesundheit und Soziales den ersten Schritt im Eignungsverfahren absolvieren.

Anstellen lassen können Sie sich entweder von der Schule oder von den PDAG direkt. Schule und Praxis entscheiden in erster Linie unabhängig voneinander über eine Anstellung. Ein Ausbildungsplatz an der Höheren Fachschule für Gesundheit und Soziales Aarau ist jedoch Voraussetzung für eine Direktanstellung in den PDAG.

Siehe Grafik «Übersicht Bildungssystematik Gesundheits- und Sozialberufe», Seite 11.

Entschieden? Wir unterstützen Sie gerne!

Probieren geht über studieren! Bei uns sind auch Praktika oder Schnupperlehren möglich.

Egal, ob Sie noch im Entscheidungsprozess stecken oder schon Ihre Bewerbung einreichen möchten: Melden Sie sich bei uns!

Psychiatrische Dienste Aargau AG

Bereich Bildung Pflege, Postfach 432, 5201 Brugg

Hier finden Sie weitere Informationen:

www.pdag.ch

Fachfrau/Fachmann Gesundheit

www.bfgs.ch

(Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales)

www.basic-check.ch

(Info und Anmeldung Basic-Check – für FaGe)

www.bs-aarau.ch

(Berufsschule Aarau, Berufsmatura – für FaGe)

Diplomierte/r Pflegefachfrau/-fachmann HF

www.oda-gsag.ch

(Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales)

www.hfgs.ch

(Höhere Fachschule für Gesundheit und Soziales Aarau)

